



Häufig gestellte Fragen (FAQs) **zum Konfuzius Ferien-Camp**

- 1) Wie alt muss ich sein, um am Konfuzius Ferien-Camp 2018 teilnehmen zu können?**
 - Zum Zeitpunkt der Abreise (08. Oktober) musst Du mindestens 14, aber nicht älter als 19 Jahre alt sein. Ausnahmen können im Einzelfall geprüft werden.

- 2) Kann ich mich auch bewerben, wenn ich keinen deutschen Pass besitze?**
 - Ja. Bei der Beantragung des Visas sind ggf. weitere Unterlagen nötig. Nur SchülerInnen sächsischer Schulen können sich bewerben.

- 3) Mein Reisepass liegt bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist noch nicht vor. Kann ich mich trotzdem bewerben?**
 - Ja. Eine Bewerbung ist ausnahmsweise auch möglich, ohne dass der Reisepass vorliegt. Dafür benötigen wir einen Nachweis darüber, dass der Pass bei der zuständigen Stelle bereits beantragt wurde und bis zum 31. August 2018 (Vorbereitungstreffen) ausgestellt wird. Die entsprechenden Felder im Antragsformular können in diesem Fall frei gelassen werden. Bei der Beantragung bitte schon die neue Passnummer mitteilen lassen!
 - Der Reisepass sollte ab September noch ein halbes Jahr gültig sein.

- 4) Ist es möglich, als TeilnehmerIn des Konfuzius Herbst-Camps mit einem Kinderreisepass in die VR China einzureisen?**
 - Nein. Die Konsularabteilung der chinesischen Botschaft lehnt dies mit der Begründung ab, dass die Einreise mit einem Kinderreisepass nur möglich ist, wenn die Eltern mitreisen.

- 5) Kann ich die Ausstellungsdauer für meinen Reisepass verkürzen?**
 - Ja. Die Bürgerämter stellen sog. *Expressreisepässe* aus, die innerhalb von drei Werktagen vorliegen. Die Ausstellung kostet, zusätzlich der Grundgebühr von 37,50 €, noch einmal 32,- € (insgesamt 67,50 €). Die Reisepassnummer wird in diesem Fall sofort vergeben.

- 6) Wofür werden die Kopien der Reisepässe/Personalausweise meiner Eltern bzw. meiner Erziehungsberechtigten benötigt?**
 - Wir wollen sichergehen, dass diejenigen, die auf dem Antragsformular und auf den Vollmachten ihr Einverständnis geben, auch tatsächlich Eure Eltern bzw. Erziehungsberechtigten sind. Dafür ist ein amtlicher Nachweis notwendig.



7) Ich möchte mich gern bewerben, habe aber noch nie Chinesisch gelernt. Was kann ich tun?

- Ein Chinesisch-Sprachkurs ist für die Bewerbung nicht notwendig, wirkt sich aber positiv auf die Auswahl aus, insbesondere bei sehr vielen Bewerber*innen können Chinesisch-Kenntnisse von Vorteil sein.
- Das Konfuzius-Institut Leipzig bietet für Interessierte ohne Grundkenntnisse der chinesischen Sprache einen vorbereitenden Sprachkurs an. Der Unterricht findet jeweils an drei Samstagen im September statt. Die Teilnahme kostet 50 €.
- Die Bestätigung der Kursteilnahme wird für die Bewerbung zum Ferien-Camp (auch nachträglich) anerkannt.

8) Wie lang muss das Empfehlungsschreiben der Schule sein, und was sollte mein Lehrer/meine Lehrerin beim Verfassen besonders berücksichtigen?

- Das Empfehlungsschreiben der Schule sollte eine halbe bis ganze DIN A4 Seite lang sein. Es soll uns einen persönlichen Eindruck vermitteln. Deine LehrerIn sollte folgende Punkte bei der Erstellung beachten:
- Sozialverhalten (Auftreten und Umgang gegenüber anderen Personen)
- Engagement (schulische und außerschulische Leistungen, persönliche Interessen, Affinitäten zu anderen Kulturkreisen, insbesondere China)
- Umgang mit fremden und ungewohnten Situationen (Konflikt- und Problemlösung)
- Bitte erkläre deiner LehrerIn die entsprechenden Inhalte des Empfehlungsschreibens. In der Vergangenheit ist es vorgekommen, dass die Empfehlungsschreiben nicht aussagekräftig waren oder, dass verschiedene BewerberInnen einer Schule ein identisches Empfehlungsschreiben erhalten haben.

9) Wann erfahre ich, ob ich am Konfuzius Ferien-Camp 2018 teilnehmen darf?

- Alle Bewerber werden in der Woche nach der Bewerbungsfrist, 20.8.-26.8. schriftlich über die Entscheidung informiert.

10) Warum werde ich im Bewerbungsformular nach einer Präferenz für die Reiseroute gefragt?

- Für jede Route gibt es eine Teilnahmebegrenzung von 20 Personen. Wir versuchen die Präferenzen der Reiserouten zu berücksichtigen. Sollte es aber passieren, dass es für eine Reiseroute mehr als 20 BewerberInnen gibt, würden wir passende BewerberInnen der anderen Reiseroute zuteilen.